

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 4

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die gemütlichere Route geht direkt von Lanzenhäusern über Wahlern nach Schwarzenburg.

Im gemütlichen Schwarzenburg laden wir zum Aperó ein, verbunden mit einer kurzen Begrüssung und einem kleinen Rundgang durch Schwarzenburg. Anschliessend begeben wir uns ins neu eröffnete Zivilschutzzentrum (etwa 20 Minuten Fussmarsch) zu einem währschaften Mittagessen und anschliessendem gemütlichen Beisammensein.

Ich hoffe, dass mich eine stattliche Zahl Kameradinnen und Kameraden nach Schwarzenburg begleiten wird, insbesondere da unsere Sektion dieses Jahr Gastgeber und Organisator der Auffahrtzusammenkunft ist. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und bitte um Anmeldung auf der Anmelde-Liste im Clublokal oder bei mir persönlich.

Mit freundlichen Grüssen
Hanni Herrmann
Tel. 54 07 53

P. S. Es sind sehr wenige Parkplätze vorhanden. Wir sind deshalb dankbar, wenn möglichst alle die Bahn benützen.

Mutationen

Eintritte

Arnet Robert, EDV-Organisator, Kappelenring 8, 3032 Hinterkappelen
(Wüthrich Kurt)

Colombo Jacqueline, Dr. med., Oranienburgstrasse 3, 3013 Bern
(Brügger Hans, Zurbuchen Hans)

Graf Loui, Hausfrau/Heimleiterin, Schlossweg 25, 3626 Hünibach
(Bähler Walter, Graf Urs)

Gurtner Willy, Mechaniker, Längenbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
(Jenny Ernst, Herzig Max)

Müller Valentino, Übersetzer, Thunstrasse 97, 3006 Bern
(Bosshard Heinz, Uhlmann Daniel)

Schmutz Alain, Student, Gyrischachen, 3400 Burgdorf
(Schmutz Jörg, Bacher Heinz)

Studer Martin, Vermessungszeichner, Dorfbachstrasse 76, 3098 Köniz
(Wüthrich Kurt)

Übertritt

Kölbing Claudia, Stöckackerstrasse 61, 3018 Bern
(Sektion und JO-Chef Basel)

Wir trauern



Hans Obrist, 1899–1985

Die Sektion Bern des SAC trauert um ihr Ehrenmitglied Hans Obrist. Er ist am 13. Februar 1985 nach langer schwerer Krankheit gestorben. 65 Jahre lang, seit 1920, war er Mitglied unseres Clubs. An unzähligen Clubtouren hat er bis ins hohe Alter teilgenommen, und wenn bei einer Hütte etwas zu helfen war, legte er Hand an.

Ganz besonders war Hans Obrist mit den Veteranen verbunden. Lange Zeit gehörte er als Photochef der Veteranenleitung an und wurde von seinen Kameraden hoch geschätzt. Seine grossartigen Dias, die er an der Rucksacklerläsete im Januar 1982 zeigte, sind vielen Clubkameraden noch in schöner Erinnerung.

Hans Obrist hat sehr viel für unsere Clubhütten geleistet. Wenn bei einer Hütte etwas Schönes gemacht werden sollte, aber die Mittel fehlten, half er spontan. Besonders gründete er einen Fonds für SAC-Hütten, dank dem dringend notwendige Erweiterungen und Verbesserungen realisiert werden können.

In Würdigung seiner grossen Verdienste um das Hüttenwesen ernannte ihn die Sektion an

der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1983 zum Ehrenmitglied.

Unsere Sektion wird ihr verstorbenes Ehrenmitglied, ihren Clubkameraden und Veteranen in bester Erinnerung behalten und sein Andenken ehren. *Karl Hausmann*

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 6. Februar 1985, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

Vorsitz: Präsident Charly Hausmann

I. Eröffnung durch die Gesangssektion

Die Sängerkameraden verleihen mit den beiden Liedern «Calme du soir» und «Einkehr», unter der Leitung von Ueli Wenger, der heutigen Versammlung einen festlichen Rahmen. Die Anwesenden verdanken den Gesang mit grossem Applaus.

II. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll vom 5. Dezember 1984 wird genehmigt, unter Richtigstellung des Vornamens der Protokollführerin.

2. Mutationen

Todesfälle: Drei Todesfälle sind zu verzeichnen: Max Scherer, E 1926, gest. am 17.1.1985; Carl Kolb, E 1937, gest. am 27.1.1985; Albert Breitenmoser, E 1945, gest. am 5.2.1985. Zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder erhebt sich die Versammlung.

Aufnahmen: Bei der Abstimmung über die Neu- und Übertritte der in den CN publizierten Bewerber wird das erforderliche Mehr erreicht. Der Präsident heisst die zur Sektionsversammlung erschienenen neuen Mitglieder herzlich willkommen. Er lädt sie ein, an einer der drei für das nächste Wochenende geplanten Touren aller Kategorien teil-

zunehmen. Die Sektionsversammlung begrüsst sie mit einem grossen Applaus.

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Präsident meldet, dass die «Union» einen neuen Pächter sucht, wobei der gastgewerbliche Fähigkeitsausweis erforderlich ist. Beim Präsidenten sind weitere Auskünfte zu erfahren.

Am letzten Wochenende ist im Kunsthaus Steffisburg, Scheidgasse 11, eine Ausstellung des Kartographen Eduard Imhof eröffnet worden. Der Zeichner und Maler ist Ehrenmitglied des SAC. Die Ausstellung, die bis 17. März dauert, ist bestimmt eine Reise wert!

II. Teil

«Freiklettern – faszinierende Spielart des Bergsteigens»

Es findet ein Grossaufmarsch von Zuhörern statt. Der Präsident stellt den Referenten, Hanspeter Sigrist, als JO-Leiter und Führer aspiranten vor und verrät, dass er in Fachkreisen zur «Elite» gehört.

Anhand von grossartigen Bildern führt uns Hanspeter Sigrist in die faszinierende Art des Freikletterns ein. Es handelt sich um eine andere Idee des Bergsteigens. Es gilt die Devise, die Route schnell zu durchklettern, mit möglichst leichtem Material. Erforderlich sind Kraft, gutes Gleichgewicht und optimale Beweglichkeit. Hinter dieser Sportart steckt ein durchschnittliches wöchentliches Krafttraining von 10 Stunden. Anschliessend kommen wir in den Genuss eines eindrücklichen Filmes, welcher mit passender Musik umrahmt ist. Die gezeigte Show wirkt äusserst anmutig, harmonisch und kreativ. Das sogenannte «Bouldern» setzt akrobatische Körperbewegungen, wenn nicht gar affenartige Behendigkeit voraus.

Der Referent erntet einen Riesenapplaus, und der Präsident verdankt die raffinierten Bilder aufs herzlichste.

Die Protokollführerin i. V.
Dorly Bigler



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
Installateure und Spenglermeister
Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
Telefon 031 5185 15